

Herbstimpressionen



Wochenmarkt
Freitags, 8 - 11 Uhr
Kurhaus Bad Rippoldsau

Waldbaden
Donnerstags, 16 - 18 Uhr
Sonntags, 13 - 17 Uhr
Anmeldung: 07839.1241

**Jahreskonzert
MV Harmonie
Schapbach**

Samstag, 07.11.2020
Festhalle Schapbach



BAD
RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

#Bleiben Sie gesund!

Aktuelle Informationen unter
www.bad-rippoldsau-schapbach.de

**STADT
WOLFACH**

**GEMEINDE
OBERWOLFACH**

**GEMEINDE
BAD RIPPOLDSAU-
SCHAPBACH**

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber: Stadt Wolfach, Gemeinde Oberwolfach und
Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566
Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Bürger-
meister, für den Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 18,-.

Wolftal

Tal der Tiere ■

Gemeinsame Mitteilungen

Öffnungszeiten der Tourist-Infos
Oberwolfach:
Rathaus (*Rathausstraße 1*)
 Montag - Freitag, 8:30 Uhr - 12 Uhr

Infostelle Heizmann (*Sportplatzstraße 9*)
 Montag - Freitag, 9:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Samstag, 8:30 Uhr - 12:30 Uhr

Bad Rippoldsau-Schapbach:
Bad Rippoldsau (*Kurhaus*)
 Montag, Freitag, Samstag; 10 - 12 Uhr

Schapbach (*Rathaus*)
 Montag - Freitag, 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Veranstaltungen

Veranstaltungen vom 22. Oktober bis 01. November 2020

Donnerstag, 22. Oktober
 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
Waldbaden - Schnuppertour mit der "Waldbaderin Sandra"
 Die ganzheitlich wohltuende Wirkung des Waldes wird mit allen Sinnen aufgenommen. Anmeldung erforderlich: info@sandras-bergstation.de oder Tel. 07839/1241
 Schapbach, Treffpunkt: Wanderparkplatz vorderer Kupferberg

Freitag, 23. Oktober
 08:00 - 11:00 Uhr
Wolftal-Wochenmarkt
 Obst, Gemüse, Honig, Backwaren und Blumen werden immer freitags auf dem Wochenmarkt angeboten.
 Bad Rippoldsau, Kurhaus

Sonntag, 25. Oktober
 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
Waldbaden erleben mit der "Waldbaderin Sandra"
 Achtsamkeit und Entspannung im Wald entdecken, den Wald und seine gesundheitsfördernde Wirkung wahrnehmen und verschiedene Übungen genießen. Anmeldung erforderlich: info@sandras-bergstation.de oder Tel. 07839/1241
 Schapbach, Treffpunkt: Wanderparkplatz vorderer Kupferberg

Montag, 26. Oktober
 15.30 - 18.30 Uhr
"Kinder Halloween" in der Grube Wenzel (ausgebucht)
 "Süßes sonst gibt's saures" heißt es im Besucherbergwerk Grube Wenzel für unsere jüngsten Besucher.
 Oberwolfach, Besucherbergwerk Grube Wenzel

18:30 Uhr
Lauffreff
 Für Laufbegeisterte bietet der SV Schapbach einen Lauffreff an. Schapbach, Treffpunkt: Schwimmbadparkplatz

Dienstag, 27. Oktober
 15:00 Uhr
E-Biken am Dienstag
 Die Biker des SV Schapbach laden bei gutem Wetter zur Nachmittagstour ein.
 Schapbach, Treffpunkt: Gasthaus Sonne

Donnerstag, 29. Oktober
 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
Waldbaden - Schnuppertour mit der "Waldbaderin Sandra"
 Die ganzheitlich wohltuende Wirkung des Waldes wird mit allen Sinnen aufgenommen. Anmeldung erforderlich: info@sandras-bergstation.de oder Tel. 07839/1241
 Schapbach, Treffpunkt: Wanderparkplatz vorderer Kupferberg

Freitag, 30. Oktober
 08:00 - 11:00 Uhr
Wolftal-Wochenmarkt
 Obst, Gemüse, Honig, Backwaren und Blumen werden immer freitags auf dem Wochenmarkt angeboten.
 Bad Rippoldsau, Kurhaus

Samstag, 31. Oktober
 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Wölfisch für Anfänger
 Kinder von 10 - 14 Jahren können die Wölfe und ihre geheime Sprache kennenlernen.
 Schapbach, Alternativer Wolf- und Bärenpark

Sonntag, 1. November
 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
Waldbaden erleben mit der "Waldbaderin Sandra"
 Achtsamkeit und Entspannung im Wald entdecken, den Wald und seine gesundheitsfördernde Wirkung wahrnehmen und verschiedene Übungen genießen. Anmeldung erforderlich: info@sandras-bergstation.de oder Tel. 07839/1241
 Schapbach, Treffpunkt: Wanderparkplatz vorderer Kupferberg

Unsere touristischen Attraktionen



**Alternativer Wolf- und Bärenpark
 Schwarzwald**

**Rippoldsauer Str. 36/1
 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
 Tel. 07839/91038-0; www.baer.de**



Bären, Wölfe und Luchse aus nichtartgerechter Tierhaltung
 Öffnungszeiten: täglich auch an Sonn- und Feiertagen
 März-Oktober: 10 - 18 Uhr

November - Februar: 10 - 16 Uhr



Ein Wort auf allen Vieren

Ciao und grüß Gott, liebe Leute! Ich habe euch ja letztens davon berichtet, dass DARIA sich bei SCHAPI eingemietet hat, was dem gutmütigen Artgenossen nicht so unbedingt passt. Nun, die feurige Südländerin ist mittlerweile dabei, sich häuslich einzurichten. Tja, was will man da machen? Wir Bärinnen sind wohl doch das stärkere Geschlecht, wie es scheint. Zumindest, das dreistere. Dreist ist auch FRANCA, die sich gleich zwei Höhlen für den Winter klar machen will. Was bei genauerer Überlegung nicht ganz hinauen kann, aber ich bin auf jeden Fall sehr gespannt, wie sie das weiterhin durchziehen wird.

Unser guter ARTHOS lässt sich davon nicht beeindruckt und behält einen kühlen Kopf. Im wahrsten Sinne, denn trotz der durchaus niedrigen Temperaturen springt er leidenschaftlich mit sportlichem Köpfer ins kalte Nass. Eine Sache, die unsere beiden Katzen CATRINA und ELA wohl nicht so ganz nachvollziehen können. Ihren Blicken nach zu urteilen, haben sie für die herbstlichen Sportaktivitäten des albanischen Jungbären wenig Verständnis. Sie betrachten das Treiben in der Anlage allerdings mit einer gewissen Hingabe.

Tja, und während die anderen sich streiten, Eisbaden machen oder in die Luft gucken, habe ich meine Höhle gefunden. Die albanischen Jungs haben mit ihrer selbstgegrabenen Höhle ganze Arbeit geleistet und eure JURKA ist nun fleißig dabei, es sich darin gemütlich zu machen. Ich brauche zwar noch hier und da etwas Laub und muss mich noch richtig einliegen, aber ich freue mich schon jetzt darauf, darin zu ruhen. Ach, und wie herrlich lässt es sich einschlafen, bei diesem sanften Heulen der Wölfe...

In diesem Sinne haltet die Ohren steif und gehabt euch wohl!



Besucherbergwerk Grube Wenzel

Frohnbach 19
77709 Oberwolfach,
Tel. 07834/868 392; www.grube-wenzel.de



Keine Führungsanfragen mehr möglich

Vor dem Hintergrund der dynamischen Entwicklung hinsichtlich des Coronavirus und zum Schutz unserer Gäste sowie unserer Mitarbeiter sind Führungsanfragen leider nicht mehr möglich.

Bereits gebuchte Führungen finden noch statt. Selbstverständlich informieren wir alle Teilnehmer persönlich, sollten Führungen verschoben oder storniert werden.

Weitere Informationen zu der aktuellen Entwicklung finden Sie unter www.oberwolfach.de

Glück auf und bleiben Sie gesund! (Stand 19.10.2020)



E-Bike Ladestationen im Wofstal

Oberwolfach:

Fahrrad am Bächle, Allmendstraße 1; Hotel Hirschen, Schwarzwaldstraße 2-3; Restaurant Wolfsklause, Schulstraße, Museum für Mineralien und Mathematik, Schulstraße, Besucherbergwerk Grube Wenzel, Frohnbach 19



MiMa - Museum für Mineralien und Mathematik

Museum für Mineralien und Mathematik
Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach
Tel. 07834/868 392; www.mima-museum



Wissen trifft Schönheit

Die Schönheit der Kristalle und der Mineralogie führt Sie zur Schönheit der Mathematik. Entdecken Sie spielerisch, interaktiv und anschaulich den Bergbau, die Kristalle und was das alles mit Mathematik zu tun hat.

Liebe Besucherinnen und Besucher, zum Schutz unserer Gäste und Mitarbeiter bieten wir vorerst keine Führungen an. Das Museum kann unter Einhaltung der allgemein bekannten Abstandsregeln und mit Mund-Nasen-Bedeckung besichtigt werden. Das bedienen der Tablets und Touchscreens im mathematischen Bereich ist nur mit Einweghandschuhe erlaubt, welche bei Bedarf durch das Kassenpersonal ausgehändigt werden. Die kleinteiligen Hands-On-Exponate (Carpark und Penrose-Puzzle) stehen aufgrund der strengen Hygienemaßnahmen leider nicht zur Verfügung. Trotz dieser vielen Einschränkungen, die wir alle beachten müssen, freuen wir uns sehr, Sie wieder im MiMa begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten MiMa-Museum für Mineralien und Mathematik

Aufgrund der diesjährigen Corona-Zwangspause haben wir uns dazu entschieden, dieses Jahr im November bis Mitte Dezember keine Betriebsferien zu machen. **Somit bleibt das Museum zusätzlich vom 5. November bis 15. Dezember von 11 bis 16 Uhr geöffnet.**

1.-7. Januar und 26. März - 4. November
Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

24., 25., 31. Dezember

In dieser Zeit ist das Museum geschlossen.

8. Januar - 25. März, 5. November bis 23. Dezember und 26.-30. Dezember

Täglich von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr



Mitfahrbänke

Im Wofstal gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Nahverkehrs wie beim Linienbus, dem Ruftaxi oder dem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänke.

Die „roten Bänke“ in Oberwolfach befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“, bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20) sowie in Bad Rippoldsau-Schapbach beim Postparkplatz und in Bad Rippoldsau bei der Wallfahrtskirche Mater Dolorosa.

Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei fährt, der den Wartenden kennt und mitnimmt oder einem Fremden einen Gefallen tun will.

Regelmäßige Veranstaltungen



Sagenhafte Schatzsuche

**Start: Festhalle Oberwolfach
Lindenplatz
77709 Oberwolfach**



Begeben Sie sich ab der Festhalle Oberwolfach auf „Oberwolfachs sagenhafter Schatzsuche“ und finden Sie mit Ihren Kindern den Schatz von Benau.
Entfernung: ca. 800 Meter, Dauer: ca. 45 Minuten

Islandpferdereiten auf dem Landeckhof



Auf dem Rücken unserer zuverlässigen Islandpferde durch den Schwarzwald. Ausritte, Tagestouren, Wanderritte, Ponyreiten für Kinder, Reitunterricht in der Halle oder auf dem Reitplatz. Anmeldung telefonisch unter: 07834/4158. Weitere Infos und Termine unter www.lan-deckhof.de



Waldfreibad Wolftal

**Schwimmbadstraße
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach**



Unser Freibad bleibt in diesem Jahr geschlossen, es wird derzeit generalsaniert.

Nationalparkzentrum am Ruhestein feierlich übergeben
Neubau ist Beispiel für innovativen Bau mit heimischen Hölzern und bietet Platz für eine Dauerausstellung, pädagogische Angebote und Informationen zum Nationalpark Schwarzwald

Ministerpräsident Kretschmann: Nationalpark hat jetzt ein Zentrum, das schon von außen das Programm zeigt: Alles aus Holz und eine Spur wilder

Am Ruhestein ist die zentrale Anlaufstelle für Besucherinnen und Besucher des Nationalparks Schwarzwald entstanden: das neue Nationalparkzentrum. Es bietet Platz für eine Dauerausstellung, Vorträge, pädagogische Angebote, Gastronomie und Büroarbeitsplätze. Am Freitag (16. Oktober) wurde der Neubau übergeben. Die feierliche Übergabe wurde wegen der Corona-Pandemie als Live-Stream übertragen.

„Der Nationalpark hat jetzt ein Zentrum, das schon von außen das Programm zeigt: Alles aus Holz und eine Spur wilder“, so Ministerpräsident Winfried Kretschmann. „Das neue Gebäude ist ein echtes architektonisches Highlight im Holzbau und damit selbst ein kleines Naturwunder, perfekt an Ort und Klima angepasst. Mit seinem spektakulären Skywalk hat es das Zeug dazu, zum Aushängeschild und Symbol von Park und Region zu werden.“ Durch den Einsatz moderner Medien vermittelt das neue Informationszentrum den Besucherinnen und Besuchern Zusammenhänge zwischen den Arten, Einflüsse von uns Menschen sowie umfassende räumliche und zeitliche Perspektiven – Zusammenhänge, die bei einem Gang durch die Natur so nicht klar erkennbar sind.



Wald-Kultur-Haus

**Fürstenbergstraße 59
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07440/332; www.wald-kultur-haus.de**



Alte Waldberufe wie Riesen, Flößen und Harzen die Baumarten unseres Waldes, die Geologie des Wolftales u.v.m. entdecken Sie im Wald-Kultur-Haus
Öffnungszeiten:
April - Oktober täglich: 8 Uhr - 20 Uhr
November - März täglich: 9 Uhr - 18 Uhr

Das hilft sowohl die Natur als auch die Auswirkungen des menschlichen Handelns auf die Natur besser zu verstehen und zu überdenken.

„Mitten im Schwarzwald ist ein beeindruckendes Gebäude entstanden, das sehr gut in die wunderbare Landschaft passt“, betonte Finanzministerin Edith Sitzmann anlässlich der Übergabe. Die Ministerin hat ihre Teilnahme an der Feier aus Vorsichtsgründen kurzfristig abgesagt, nachdem der Partner einer Person aus ihrem Umfeld positiv auf eine Corona-Virus-Infektion getestet wurde. „Acht – wie beim Mikado – übereinander gefallene Baumstämme bilden die Grundstruktur für diesen innovativen Holzbau mit einem spektakulären Tragwerk aus heimischer Weißtanne und Baubuche. Auf dem Skywalk ist man mit den Baumkronen auf Augenhöhe, vom Turm aus hat man eine herrliche Aussicht auf den Nationalpark.“ Die 6.500 Quadratmeter Fichteschindeln der Fassade stammen aus den Wäldern des Landesbetriebs ForstBW. Hybridkonstruktionen aus Holz und Stahl sowie Stahlträger unterstützen das Tragwerk, wo besonders hohe Lasten und Spannweiten das erforderlich machen.

Umweltminister Franz Untersteller zeigte sich bei der Schlüsselübergabe im Nationalparkzentrum beeindruckt: „Die Arbeit hat sich gelohnt! Was wir in den vergangenen

Themenpark-Historischer Bergbau Mineralien-und Mathematik

**Alte Straße , 77709 Oberwolfach
www.oberwolfach.de**



Im Themenpark können sich die Besucher über das kulturelle Erbe der Bergbaugemeinde Oberwolfach und die Verbindung von Mineralien und Mathematik informieren. Von 11 – 17 Uhr ist der begehbare Stollen geöffnet. Der Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“ liegt direkt an der Ortsdurchfahrt Oberwolfach Kirche nahe der Hofbrücke, die zum MiMa – Mineralien- und Mathematikmuseum führt.

Jahren beim Nationalpark Schwarzwald erreicht haben, macht mich sehr stolz. Das neue Besucherzentrum am Ruhestein mit seiner Ausstellung informiert und sensibilisiert die Besucherinnen und Besucher für den einzigartigen Lebensraum Schwarzwald. Denn nur was wir kennen, können wir auch schützen und damit das Erlebnis ‚Unberührte Natur‘ in Baden-Württemberg auch noch für zukünftige Generationen erfahrbar machen.“

„Mit den neuen Regiobussen lässt sich das Nationalparkzentrum klimafreundlich ab Frühjahr 2021 stündlich aus allen Richtungen erreichen“, betonte Verkehrsminister Winfried Hermann. „Das nützt auch den Menschen im Schwarzwald, es verbessert ihren Zugang zum Schienenverkehr. Digitale Verkehrsleitsysteme, neue Parkplätze, bessere Straßenführungen und die systematische Kontrolle von Wildparkern schaffen mehr Verkehrssicherheit und erlauben eine entspannte Anreise. Wir freuen uns, dass so viele Impulse aus dem Verkehrskonzept durch die Kommunen aufgegriffen werden – die intensive Beteiligung von Bürgern und Politik zahlt sich jetzt aus.“

Die Dauerausstellung „Eine Spur wilder“ im Nationalparkzentrum wird fachlich und finanziell von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gefördert. Bei der Übergabe hob die Kuratoriumsvorsitzende Rita Schwarzelühr-Sutter, MdB, hervor: „Das Aussterben von Pflanzen und Tieren – der dramatische Verlust der biologischen Vielfalt – gehören neben dem Klimawandel zu den zentralen Herausforderungen für unsere Gesellschaft und Ökosysteme. Die neue Ausstellung im Nationalparkzentrum Schwarzwald ermöglicht es den Besucherinnen und Besuchern, tiefere Einblicke in das sensible Gleichgewicht der Natur im Schwarzwald zu erhalten. Die Ausstellung zeigt gleichzeitig auf, wie jede und jeder einzelne von uns zum Schutz von Arten und ihren Lebensräumen beitragen kann.“

Dr. Wolfgang Schlund, Leiter des Nationalparks Schwarzwald, erklärte: „Wir sind sehr glücklich, unseren Gästen mit dem neuen Nationalparkzentrum die perfekte Ergänzung für einen Ausflug in der Natur anbieten zu können. Hier dürfen sie Erfahrungen machen, die sie so sicher noch nie gemacht haben – wie ein Falke über dem Schwarzwald schweben oder tief in die geheimnisvolle Unterwelt des Waldes abtauchen. Und am Ende nehmen sie nicht nur viele neue Eindrücke mit, sondern auch viele Informationen darüber, warum es so wichtig ist, die natürlichen Prozesse zu schützen.“

„Neue Wege gehen und sich Herausforderungen stellen – das machen wir seit Beginn des Nationalparks aus tiefster Überzeugung, damit Einheimische und Gäste erleben können, mit welcher herrlicher Natur wir hier gesegnet sind. Und ich freue mich sehr darauf, dass wir alle gemeinsam, egal ob jung oder alt, ob groß oder klein, nun bald auch im neuen Besucherzentrum auf Entdeckungstour gehen können. Das wird ein Leuchtturm mit Strahlkraft sein – weit über den Schwarzwald und das Land hinaus“, stellte Dr. Klaus Michael Rückert, der Vorsitzende des Nationalparkrats, fest.

Vorbild für den Neubau ist der natürliche Wald mit frei liegendem Totholz. Die acht langgestreckten, quer aufeinanderliegenden und behutsam in den bestehenden Wald eingefügten Gebäuderiegel sind Baumstämmen nachempfunden. Der Entwurf stammt vom Architekturbüro Sturm & Wartzeck aus Dipperz, das Anfang 2015 den Architekturwettbewerb gewann.

Über fünf Geschosse entwickelt sich das Nationalparkzentrum das steile Hanggrundstück am Fuße des Ruhesteins hinab. Das Herzstück des neuen Nationalparkzentrums ist die rund 1.000 Quadratmeter große Dauerausstellung über den Wald, seine Lebensphasen und seine Jahreszeiten. Die Ausstellung greift die Idee der übereinanderliegenden Gebäuderiegel auf und verbindet sie zu einem – nicht nur horizontalen, sondern auch vertikalen – Rundgang. Die Besucherinnen und Besucher werden von der Eingangsebene beispielsweise hinunter in den untersten Riegel bis zur den Wurzeln einer Tanne geführt. Als weiterer Höhepunkt warten Skywalk und Turm mit einem Gang durch die echten Baumkronen. Den Skywalk einberechnet, hat das Nationalparkzentrum eine Nutzfläche von 3.200 Quadratmetern.

Das außergewöhnlich komplexe Tragwerk erforderte eine

besondere Planerleistung sowie ein Maximum an Präzision und Qualität in der Umsetzung. Dazu kamen die großen Anforderungen einer Baustelle auf über 900 Metern Höhe mit zum Teil schwierigen Witterungsverhältnissen. Zudem sollte beim Bau der vorhandene Baumbestand bestmöglich geschützt werden. In rund dreieinhalb Jahren ist ein Bauwerk entstanden, das nur als Teamleistung einer Vielzahl von Beteiligten möglich war.

Die Investitionen im Zusammenhang mit dem Neubau des Nationalparkzentrums belaufen sich insgesamt auf rund 50 Millionen Euro. Darin enthalten sind die Gesamtbaukosten des Nationalparkzentrums Ruhestein von rund 35,5 Millionen Euro sowie rund 2,0 Millionen Euro für das Nationalpark-Haus in Forbach-Herrenwies und eine Risikovorsorge von insgesamt 3,43 Millionen Euro. Weiter sind die Dauerausstellung, der Ausbau der öffentlichen Erschließung und die Herstellung neuer Parkplätze am Ruhestein enthalten. Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt fördert die Dauerausstellung mit rund einer Million Euro.

Das Nationalparkzentrum öffnet stufenweise. In den nächsten Wochen gibt es Architekturführungen, gefolgt von einer Testphase für den Gebäude- und Ausstellungsbetrieb. Für die Öffentlichkeit wird das Nationalparkzentrum ab dem 1. März 2021 zugänglich sein – in Abhängigkeit der dann aktuellen Lage und geltenden Vorschriften mit beschränkter Gästeszahl und Online-Ticketverkauf. Der unbeschränkte Betrieb des Nationalparkzentrums Ruhestein ist ab 1. Juni 2021 geplant.

Weitere Informationen

Die Aufzeichnung der feierlichen Übergabe ist nach Abschluss des Live-Streams auf dem Youtube-Kanal von Vermögen und Bau Baden-Württemberg unter dem Link <https://youtu.be/bEw0iJOGSeU> abrufbar.

Bilder vom Nationalparkzentrum Ruhestein stehen in der Mediathek des Finanzministeriums zur honorarfreien Verwendung mit Bildnachweis zur Verfügung. Bilder von der feierlichen Übergabe werden dort zeitnah nach der Veranstaltung eingestellt. Bilder der Ausstellung „Eine Spur wilder“ finden Sie in der Mediathek des Nationalparks Schwarzwald.

Letzte Veranstaltungen im Oktober – im November bleibt das Nationalparkzentrum geschlossen

Bis Ende Oktober können sich Besucherinnen und Besucher noch Informationen über den Nationalpark und Tourentipps direkt vor Ort an der Infotheke im Nationalparkzentrum Ruhestein holen. Vom 2. bis zum 27. November hat das Nationalparkzentrum dann wie jedes Jahr seine einmonatige Schließzeit. Erst im Dezember öffnet das Nationalparkzentrum mit der Infotheke wieder. Die Öffnungszeiten der Infotheke und weitere Informationen zum Nationalparkzentrum Ruhestein gibt es auf www.nationalpark-schwarzwald.de/de/erleben/nationalparkzentrum/.

Auch das Veranstaltungsprogramm macht Pause im November. Für zwei letzte Veranstaltungen im Oktober kann man sich noch anmelden – danach geht es dann am 6. Dezember wieder weiter. Infos zu den aktuellen Veranstaltungen erhalten und sich anmelden kann man auf der Webseite unter www.nationalpark-schwarzwald.de/veranstaltungskalender oder im Nationalparkzentrum Ruhestein unter Telefon 07449 92998-444.

Kommende Veranstaltungen im Nationalpark Schwarzwald:

Kreativzeit in der Natur
Führung und Exkursion
Mittwoch, 28. Oktober, 10 - 16 Uhr
Anmeldeschluss: 27. Oktober, 13 Uhr
Kinder und Jugendliche
(9 - 12 J.)

Rotbäckchen und der liebe Wolf
Führung und Exkursion
Freitag, 30. Oktober, 15.30 - 18.30 Uhr
Anmeldeschluss: 29. Oktober, 13 Uhr
alle Interessierten

(ab 8 J.)
Anmeldung unter www.nationalpark-schwarzwald.de/veranstaltungskalender oder im Nationalparkzentrum Ruhestein unter Telefon 07449 / 92 998 444.



BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

Telefonverzeichnis

Gemeindeverwaltung	
Anschrift	Rathausplatz 1, Bad Rippoldsau-Schapbach
Telefonzentrale	07839/91 99-0
Fax	07839/91 99-20
Mail	rathaus@badrs.de
Internet	www.bad-rippoldsau-schapbach.de
Öffnungszeiten	Montag-Freitag 8.30-12.00 Uhr Dienstag 14.00-18.00 Uhr
Bürgermeister	
Herr Bernhard Waidele	07839/91 99-0 waidele@badrs.de
Vorzimmer und Telefonzentrale	
Frau Nina Schmieder	07839/91 99-0 schmieder@badrs.de
Amtsleiter Zentrale Dienste und Finanzen	
Herr Christian Pfundheller	07839/91 99-13 pfundheller@badrs.de
Meldeamt und Passwesen	
Frau Anne Geißler	07839/91 99-14 geissler@badrs.de
Gemeindekasse	
Frau Melanie Harter	07839/91 99-17 harter@badrs.de
Steuern und Abgaben	
Frau Sabiha Okanovic	07839/91 99-18 okanovic@badrs.de
Touristinformation	
Frau Sabine Weis	07440/91 39 4-0
Fax	07440/91 39 4-94
E-Mail	weis@badrs.de
Internet	www.bad-rippoldsau-schapbach.de
Öffnungszeiten	Montag, Freitag, Samstag von 10.00 – 12.00 Uhr
Leiter Touristinformation	
Herr Josef Oehler	07839/9199-16 oehler@badrs.de
Bauhof	
Telefon	07440/420
Telefon /Rufbereitschaft (Störung)	
Fax	07440/627
Mail	bauhof@badrs.de
Sonstige	
Grundschule	07839/96815
Fax	07839/213
Notruf	110
Feueralarm/ Notarzt	112
Polizei Bad Rippoldsau	07440/521 oder 0151/16680362
Polizei Freudenstadt	07441/53 60
Feuerwehr Schapbach	07839/910844
Feuerwehr Bad Rippoldsau	07440/203
E-Werk (Störungsstelle)	07821/280-0

Weitere Telefonnummern und Informationen
finden Sie im Internet
www.bad-rippoldsau-schapbach.de
unter dem Link Bürgerinformation

Amtliche Bekanntmachungen



BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

GR 11/2020 öffentlich
29. September 2020

Öffentliche Bekanntmachung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, den 27. Oktober 2020 um 18:30 Uhr** statt, zu der ich Sie hiermit einlade.

Aufgrund der aktuellen Situation werden wir die Gemeinderatssitzung in unserer **Festhalle** (Festhallenstraße 13, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach) durchführen. Hier ist ein größtmöglicher Abstand zu Mitmenschen gewährleistet und wir können die vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen sowie Richtlinien einhalten!

Es ist folgende öffentliche Tagesordnung vorgesehen:

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Verträge über den Betrieb und die Förderung der kirchlichen Kindergärten St. Cyriak und Klösterle
Beratung und Beschlussfassung BvGR 51/2020
3. Kindergarten Klösterle, Leitungsfreistellung; Beratung und Beschlussfassung BvGR 52/2020
4. Kindergarten St. Cyriak – Reduzierung der Elternbeiträge zum 01.10.2020
Beratung und Beschlussfassung BvGR 53/2020
5. Areal Valerie: Kaufabsicht der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach;
Beratung und Beschlussfassung BvGR 54/2020
6. Errichtung eines Vereinsschopfs: Zustimmung der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach;
Beratung und Beschlussfassung BvGR 55/2020
7. Baugesuche
 1. Bauvorhaben: Neubau eines landwirtschaftlichen Unterstandes, Am Schlöble, Flst.Nr. 222 (nachträglich)
 2. Bauvorhaben: Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Scheffelstr. 4, Flst.Nr. 495
 3. Bauvorhaben: Sanierung Ferienwohnung mit Einbau eines Aufzugs, Abbruch Vorbau, Anbau neue Terrasse, Reichenbachstr. 26, Flst.Nr. 52
8. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
9. Bekanntgabe der Verwaltung
10. Anfragen aus dem Gemeinderat

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Wir fordern Sie auf, zu unserem allgemeinen Schutz, auf jede vermeidbare Kommunikation (verbal sowie Körperkontakt) zu verzichten und den geforderten Mindestabstand von min. 1,50 m (besser 2,00 m) zueinander einzuhalten! Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen



Bernhard Waidele
Bürgermeister

Wildschapbachgebiet - Ergebnis Informationsveranstaltung von Forst und Flurneuordnung

In der Informationsveranstaltung am 15. Oktober 2020 wurde über die Möglichkeiten und Grenzen eines Flurneuordnungsverfahren im Bereich Wildschapbach informiert und diskutiert. Mit den rund 20 anwesenden Grundstückseigentümern/in wurde vereinbart, dass zunächst von den Grundstückseigentümern/innen zum einen Probleme und Schwächen (u.a. Erschließungsmängel, nicht ausreichende Wege, wasserwirtschaftliche Probleme) und zum anderen auf den Problemen und Schwächen aufbauend konkrete Baumaßnahmen oder ggf. auch Veränderungen in der Grundstücksstruktur (Interesse an Tausch und Zusammenlegung von Flurstücken oder Neuvermessung) in eine Karte eingezeichnet werden sollen. Hierfür sind bei der Gemeindeverwaltung Bad Rippoldsau-Schapbach, Rathausplatz 1, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach eine Karte und ein Merkblatt hinterlegt, die von den Grundstückseigentümern/innen im Bereich Wildschapbach abgeholt werden können.

Die Karten mit den erarbeiteten Ergebnissen sind bis zum 13. November 2020 wieder bei der Gemeindeverwaltung oder bei der zuständigen Revierförsterin Frau Helgard Gaiser abzugeben

Die erarbeiteten Probleme und gewünschten Maßnahmen werden von der Flurneuordnungsstelle zusammengestellt und anschließend geprüft, ob und in welcher Abgrenzung und Verfahrensart ein Flurneuordnungsverfahren sinnvoll und rechtlich möglich ist.

Die erarbeiteten Ergebnisse und das Ergebnis der Prüfung der Flurneuordnungsstelle werden in einer weiteren Informationsveranstaltung vorgestellt und diskutiert.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Herrn Oeynhaus, oeynhaus@kreis-fds.de, 07441 920 5200 wenden.

gez. Kiefer, Untere Forstbehörde

gez. Oeynhaus, Untere Flurbereinigungsbehörde

Ende des amtlichen Teiles

Aus dem Gemeindegesehen

Alte Photographien erzählen

Das alte Photo aus dem Jahre 1954 (1956?) zeigt das festlich geschmückte Anwesen der Familie Franz und Frieda Schmid. Sie feierten mit ihrer Familie, mit einer stattlichen Zahl von Kindern und Anverwandten ihre Goldene Hochzeit. Franz Schmid war als Förster verantwortlich für die umfangreichen F. F. Waldungen im Holzwald mit zwei starken Holzhauerrotten. Seine Frau Frieda, geb., Schillinger, stammte vom Schillingerberg. Der Hausname geht zurück auf Philipp Schmid, den Vater des Jubilars. Viel Holz am

Haus wartet auf den baldigen, damals noch strengen Winter. Wie viele der älteren Häuser hat auch dieses Haus zwischenzeitlich eine erhebliche Veränderung erfahren. Ein Dankeschön an die Familie Bruno Schmid für das nette Erinnerungsphoto.



Der DRK-Ortsverein Bad Rippoldsau-Schapbach begeht dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen.

Eigentlich wollte man dieses Jubiläum im Oktober mit einem größeren Fest feiern, aber durch die Corona-Pandemie hat der Verein alle Festlichkeiten abgesagt. Dennoch will der DRK-Ortsverein an die vergangenen 50 Jahre erinnern. Der ehemalige Landarzt Dr. Helmut Nieckau war vor 50 Jahren der Gründungsvater des DRK-Ortsvereins, der sich damals noch Schapbach-Bad Rippoldsau nannte. Aber auch der Ortsverein Wolfach, der schon seit 1969 bestand, mit dem Ausbildern Hermann Straub, Ludwig Winterer, Paul Schmieder und Fritz Baur waren nicht unwesentlich an der "Geburt" beteiligt. Am 20. Oktober 1970 war das Ziel erreicht. 21 Aktive und 46 passive Mitglieder waren bei der Gründungsversammlung im Gasthaus "Sonne" dabei. Der damalige Bürgermeister Felix Weller wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt, Hans Gebele wurde sein Stellvertreter. Felix Weller war bis 1983 erster Vorsitzender. Als große Bereicherung zeigte sich Adolf Armbruster, der von 1971 bis 1974 stellvertretender und danach bis 1990 Bereitschaftsleiter war. Seit 1972 ist er auch Ausbilder und er hat 200 Fördermitglieder geworben. 1996 war er auch Mitbegründer der Schnelleinsatzgruppe. Armbruster ist als einziges Gründungsmitglied bis heute aktives Mitglied im DRK-Ortsverein.

Im Zuge der Kreisreform 1974 wechselte der Ortsverein vom Kreisverband Wolfach zum Kreisverband Freudenstadt.

Von 1983 bis 1991 war Bürgermeister Wolfgang Strohhäcker 1. Vorsitzender des Ortsvereins und von 1992 bis 1995 Bürgermeister Ralf-Bernd Herden. Seit 1995 leitet Ludwig Kern die Geschicke des DRK-Ortsvereins mit großem Engagement. Zunächst wurde er 1990 zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Seit 46 Jahren ist er aktives Mitglied im Ortsverein. Er sei der "Motor des Vereins" wie Bereitschaftsleiter und Sohn Heiko Kern einmal betonte. Sein unermüdlicher und großer Einsatz für den Verein und seine Führung suche seinesgleichen. Auch seine Frau Erna ist seit 46 Jahren im Einsatz und sie ist die "gute Seele des Vereins". Unter der Führung von Felix Weller wurde sowohl die Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen als auch der Kauf eines Einsatzfahrzeugs in die Wege geleitet. Lange Zeit fehlte dem DRK ein eigener Raum. Es standen zeitweise die Festhalle, das Feuerwehrgerätehaus oder das Rathaus zur Verfügung. Unter Bürgermeister Strohhäcker wurde 1984 die Einrichtung eines Vereinsheimes in der damaligen Grundschule ermöglicht und man konnte sesshaft werden. Mit viel Eigenleistung und umfangreicher Renovierung ist der Ortsverein seit 2003 im Schapbacher Rathaus untergebracht.

1980 war es auch gelungen, das erste Einsatzfahrzeug, ein Opel Bedford im Wert von 21000 DM anzuschaffen. Großzügige Spenden in Höhe von DM 13000 hatten den Kauf ermöglicht. Seit 1980 besteht mit dem DRK-Ortsverein Teningen eine enge Freundschaft, die bis zum heutigen Tag anhält.

Seit 52 Jahren finden in Bad Rippoldsau-Schapbach Blutspendeaktionen statt. Am 15. Oktober 1968 war die erste Blutspendeaktion, damals mit Bereitschaftsleiter Ludwig Winterer und seinem Assistenten Alfred Schwarz, beide aus Wolfach. Seit 1970 führt der DRK-Ortsverein die Blutspenden in eigener Regie durch. 2018 konnte so auch der 50. Geburtstag der Blutspenden in Schapbach gefeiert werden. Seit 1995 stehen in Schapbach jährlich drei Blutspendetermine an, manchmal waren es sogar vier Termine im Jahr. Bis heute wurden 125 Blutspendetermine mit insgesamt 18.500 Blutspendern bewältigt, die seit 1990 federführend unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Ludwig Kern stehen.

Mit der neuzeitlichen Anschaffung und Installation von Defibrillatoren in beiden Ortsteilen wurde die Notfallversorgung wesentlich ausgebaut und ermöglicht die Lebensrettung durch Jedermann. Stetige Fortbildungen der aktiven Helferinnen und Helfer führten zu einem guten Ausbildungsstand für die vielen Hilfeinsätze bei Festen und sportlichen Ereignissen. Aktivitäten wie Heuernte, Altpapier- und Spendensammlungen sorgen für den finanziellen Rahmen. 1996 wurde das Helfer-vor-Ort-System (HVO) im Ortsverein gegründet. Durch weiterführende Ausbildungen wurden Helfer mit einem Alarmmelder ausgestattet, um bei Rettungseinsätzen qualifizierte Hilfe bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes und des Notarztes leisten zu können. Derzeit sind sieben Mitglieder mit Alarmmeldern ausgestattet.

Jährlich werden von der Bereitschaft über 2400 Einsatzstunden geleistet.

Seine Erfolge hat der Ortsverein auch der nachhaltigen Unterstützung der Bevölkerung zu verdanken. Sie zeigt sich stets spendenfreudig. An dieser Stelle möchte sich der DRK-Ortsverein recht herzlich bedanken bei der Freiwilligen Feuerwehr, dem Kreisverband Freudenstadt, bei den Freunden des OV Teningen sowie bei allen passiven Mitgliedern. Wie leider in vielen Vereinen ist auch beim DRK-Ortsverein Bad Rippoldsau-Schapbach ein Mitgliederschwund zu verzeichnen. Neue aktive Mitglieder sind stets herzlich willkommen. Der Ortsverein zählt derzeit noch 15 aktive Helferinnen und Helfer sowie 275 passive Mitglieder.

Die Vorstandschaft des DRK-Ortsvereins beim 50-jährigen Bestehen setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender: Ludwig Kern, 2. Vorsitzender: Eckhard Danger, Bereitschaftsleiter: Heiko Kern, 2. Bereitschaftsleiter: Marc Rosenfelder, Kassierer: Roland Weis, Schriftführer: Andreas Hoferer, Gerätewart: Ewald Günter, Beisitzer: Dietmar Rebell, Stefan Weis, Angelina Sum, Alexander Kern, Kassenprüfer: Stefanie Feger und Waldemar Nikolaus.



Bild: Seit 1995 leitet Ludwig Kern die Geschicke des DRK-Ortsvereins Bad Rippoldsau-Schapbach als 1. Vorsitzender. Foto: Wilfried Weis

Kreisforstamt Freudenstadt

Forstbetriebsgemeinschaft Bad Rippoldsau-Schapbach

Ansprechpartner für die Bereiche:

Vorsitzender und Abteilung Waldarbeit:

Stefan Schmieder Telefon: 07839/919660
E-Mail: zollerhof@t-online.de

Abteilung Holzvermarktung:

Hermann Schmid Telefon: 07839/9109988
E-Mail: hermann.schmid@hanselehof.de

Abteilung Wegebau und Wegeunterhaltung:

Daniel Armbruster Telefon: 07839/7380
E-Mail: info@forstunternehmen-armbruster.de

Abteilung Maschinen und Geräte (Sammelbestellungen):

Bernd Dieterle Telefon: 07839/9101071
E-Mail: sulzerhof@t-online.de

Weitere Informationen und Aktuelles auf unserer Homepage: www.fbg-bad-rippoldsau-schapbach.de

Forstdienststellen in Bad Rippoldsau-Schapbach

Kreisforstamt Freudenstadt

Tel: 07441 920 3001
Mail: forst@kreis-fds.de

Holzverkaufsstelle für Kommunal- und Privatwald

Michael Hamm Tel: 07441 920 1180
Mail: hamm@kreis-fds.de

Forstrevier Oberes Wolfstal

(Privatwald Bad Rippoldsau und Schapbach)

Helgard Gaiser Tel: 07441 920 35180
Mobil: 07441 920 35380
Mail: h.gaiser@kreis-fds.de

Bürozeit: Dienstag von 15 Uhr bis 17 Uhr

Forstrevier Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach

(Gemeindewald)

Klaus Niehüser Mobil: 0162 25 35 752
Mail: niehueser.k@schwanau.de

Forstrevier Zwieselberg-Seebach

(Kath. Kirchenfondswald Bad Rippoldsau und Pfarrwald Schapbach)

Frank Schmid Tel: 07440 785
Mobil: 0171 71 16 996
Mail: frankschmidtoes@t-online.de

Forst Baden-Württemberg, FBEZ Mittlerer Schwarzwald

Tel: 07441 8684-920
Mail: mittlerer-schwarzwald@forstbw.de

Forstrevier Holzwald (Staatswald Nord)

Lutz Weinbrecht Mobil: 0172 68 08 260
Mail: lutz.weinbrecht@forstbw.de

Forstrevier Glaswald (Staatswald Süd)

Ralf Kober Mobil: 0173 65 24 662
Mail: ralf.kober@forstbw.de

Aus dem Kreisgeschehen

Online-Seminar: Interkulturelle Kompetenz als Schlüsselqualifikation für Ihren beruflichen Erfolg!

Am Donnerstag, dem 05. November 2020 von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr bietet die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim in Kooperation mit dem Internationalen Bund Freudenstadt ein kostenloses Online-Seminar zum Thema „Interkulturelle Kompetenz als Schlüsselqualifikation für Ihren beruflichen Erfolg!“ an.

In den Unternehmen gibt es schon lange eine kulturelle Vielfalt, welche ständig wächst. Gesucht werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit interkultureller Kompetenz und Sprachkenntnissen.

Doch wie können Bewerberinnen und Bewerber schon im Bewerbungsschreiben ihre interkulturellen Kompetenzen hervorheben? Oder sich deren erst einmal bewusst werden? Und bei welchem Unternehmen in welchen Bereichen damit punkten?

Auf diese Fragen wird die Referentin, Simone Fiedler, eingehen und gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Antworten suchen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind per E-Mail an kristin.schraegle@ib.de oder telefonisch unter 07441/849 22 möglich. Die notwendigen Anmeldedaten sowie technische Hinweise werden mit der Anmeldebestätigung verschickt.

Schlaufuchstage online

Die fünften Schlaufuchstage finden in diesem Jahr online statt. Achtzehn naturwissenschaftliche Videos und sieben Live-Streamings, laden Kinder im Alter von 4 bis 9 Jahren zum Experimentieren und Forschen ein. Mit dabei sind wie jedes Jahr Firmen des Landkreises und weitere Kooperationspartner. Am 11. und 12. November 2020 können Kinder live, digital dabei sein. Die Experimentiervideos sind von November bis Ende Januar 2021 abrufbar. Beide Angebote sind kostenlos. Videos und die Live-Streamings werden über Youtube und das Konferenztool Edudip übertragen. Schulen, Kindergärten und Privatpersonen können sich bei der Kreisvolkshochschule anmelden und erhalten einen Zuganglink. Da es in diesem Jahr keine begrenzten Teilnehmerplätze gibt, besteht sogar die Möglichkeit, dass sich Kinder mit ihren Familien flexibel am Nachmittag oder am Wochenende die Videos anschauen und gemeinsam experimentieren. Weitere Informationen unter www.schlaufuchstage.de oder telefonisch unter 07441 920-1444.



**Landratsamt
Freudenstadt**

Informationen zum Förderprogramm Wohnungsbau BW 2020/2021

Das Land Baden-Württemberg unterstützt seine Bürger*innen, die in den eigenen vier Wänden wohnen möchten. Ehepaare, Lebenspartner im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes, auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaften (Paare) und Alleinerziehende mit mindestens einem haushaltszugehörigen Kind oder schwerbehinderte Menschen mit speziellen Wohnungsbedürfnissen müssen dazu die Einkommensgrenze zum aktuellen Förderprogramm Wohnungsbau BW 2020/2021 einhalten und

das geförderte Objekt ausschließlich selbst nutzen. Das zu fördernde Objekt muss familiengerecht sein. Keine Förderung erhält, wer bereits über angemessenes Wohneigentum verfügt. Das gilt auch, wenn die Antragstellerin oder der Antragsteller vermögend genug ist, um sich mit angemessenem Wohnraum zu versorgen. Eine sozial orientierte Förderung ist dann nicht gerechtfertigt.

Das Land fördert folgende Maßnahmen:

- **Neubau oder Erwerb neuen Wohnraums**, wenn das Vorhaben mindestens die Voraussetzung des Energieeffizienzstandards KfW 55 erfüllt.
- **Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen** zur Schaffung zusätzlichen Wohnraums einschließlich notwendiger Begleitmaßnahmen, wenn die Anforderungen der förderfähigen Einzelmaßnahmen entsprechend der Programmatik der KfW eingehalten werden.
- **Erwerb bestehenden Wohnraums** und finanziert diese mit einem zinslosen Darlehen. Die Zinsbindung beträgt 15 Jahre, der Tilgungssatz 2,25 Prozent. Die Zuschüsse der KfW im Neubau für einen Energieeffizienzstandard ab KfW-Effizienzhaus 55 werden ebenfalls gewährt.

Das Förderdarlehen für einen Haushalt mit einem minderjährigen Kind beträgt bis zu 200.000 Euro und erhöht sich mit steigender Zahl haushaltszugehöriger minderjähriger Kinder. Der Zuschuss für ein KfW-Effizienzhaus 55 beträgt bis zu 18.000 Euro.

Antragsteller*innen können die Basisförderung jeweils mit Zusatzförderungen verbinden. Ergänzend zum Tilgungszuschuss der KfW können sie ab KfW-Effizienzhausstandard 40 einen weiteren Tilgungszuschuss bis zu einer Höhe von 3.500 EUR erhalten.

Empfänger*innen eines Förderdarlehens, aber auch kinderlose Paare und Alleinstehende, die ein Familienzuwachsdarlehen der L-Bank in die Finanzierung einbeziehen, können eine Ergänzungsförderung für Kinder erhalten. Dies gilt für Kinder, die innerhalb von zehn Jahren zu dem Haushalt hinzukommen. Die Ergänzungsförderung besteht nach den derzeitigen Förderrichtlinien in einem weiteren Tilgungszuschuss.

Weitere Informationen und Antragstellung

Interessierte können Fragen zur Finanzierung direkt an die L-Bank richten: Telefonnummer 0800 150-3030 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz oder mit deutschem Mobilfunknetz und -provider; Mo. – Fr., 8–16.30 Uhr).

Daneben bietet die L-Bank die Möglichkeit an, über ihren Finanzierungsrechner die Förderfähigkeit eines Vorhabens zu ermitteln. (<https://finanzierungsrechner.l-bank.de/>)

Das Förderdarlehen wird direkt bei Ihrer Wohnraumförderstelle beantragt: Ansprechpartner ist das Landratsamt Freudenstadt, Telefon 07441 920-1906.

Diabeteswochen im Landkreis Freudenstadt

Anlässlich des Weltdiabetestages am 14. November finden vom 9. bis 20. November zahlreiche Veranstaltungen im Landkreis Freudenstadt statt. Die Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz im Landratsamt Freudenstadt, hat gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern, ein interessantes Programm erstellt.

Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Freudenstadt veranstaltet zwei Kochworkshops zum Thema „Dem Zucker auf der Spur“. Diese finden jeweils von 18:00 bis 21:00 Uhr, am Donnerstag 12. November, in der Schulküche der Johannes-Gaiser-Realschule in Baiersbronn und am 17. November im Landwirtschaftsamt in Horb, statt. Die Anmeldung ist ausschließlich über den Veranstaltungskalender des Landratsamtes Freudenstadt (www.kreis-fds.de) möglich.

Am 10. November von 14:00 bis 16:00 Uhr berät die AOK-Die Gesundheitskasse Nordschwarzwald kostenlos über eine Teilnahme am Disease-Management-Programm, insbesondere können Fragen zu Teilnahme und Vorteilen dieses Programms gestellt werden. Telefonische Beratung unter 07441 886168 oder per E-Mail an tanja.bartl@bw.aok.de.

Der Bezirksverband Freudenstadt der Diabetiker Baden-Württemberg präsentiert sich am 13. November von 10:00 bis 17:00 Uhr im Schwarzwald Center. Dort können kostenlose Blutzucker- und Blutdruckmessungen durchgeführt werden. Um 13:00 Uhr besucht Stefanie Kattner, Dezernentin für Gesundheit und Soziales im Landratsamt Freudenstadt, den Stand.

Mit zwei Online-Vorträgen der Kreisvolkshochschule Freudenstadt am 18. November enden die Diabeteswochen 2020. Von 18:30 bis 19:30 Uhr referiert Dr. Karl Gasiorek zum Thema „Fettleber und Übergewicht bei Diabetes“ und von 20:00 bis 21:00 Uhr schließt sich der Vortrag von Diabetesberaterin Gisela Hogenaar-Klump über „Hafertage – altbewährtes neu entdeckt“ an. Beide Vorträge sind kostenlos und müssen unter www.vhs-kreisfds.de angemeldet werden.

Während des gesamten Zeitraums kann in der Stadtbücherei Freudenstadt im Stadthaus eine Bücherausstellung zum Thema Diabetes mellitus besucht werden.

Für alle Veranstaltungen gelten die vom RKI vorgegebenen Hygiene- und Abstandsregeln.

**Das Polizeipräsidium Pforzheim informiert:
Tag des Einbruchschutzes - Die dunkle Jahreszeit beginnt!
Mitarbeiter der polizeilichen Prävention beraten vor Ort!**

Am 25. Oktober ist wieder "Tag des Einbruchschutzes". Den bundesweiten Aktionstag, der jährlich zur Zeitumstellung stattfindet, wollen wir nutzen, um die Bevölkerung über effektive Sicherung von Haus und Wohnung zu informieren.

Der Wohnungseinbruch ist für Betroffene ein Schockerlebnis und ein nachhaltig wirkender Eingriff in die bis dahin geschützte Privatsphäre. Er hinterlässt aber nicht nur bei den Betroffenen Spuren, sondern kann das Sicherheitsgefühl eines ganzen Wohngebietes beeinträchtigen.

Sicher Wohnen - Einbruchschutz

Auch die Bürgerinnen und Bürger können einiges für ihre Sicherheit tun. Einbruchsdiebstahl ist kein unabwendbares Ereignis, denn effektive Sicherungstechnik kann Einbrüchen vorbeugen. Und Untersuchungen bestätigen: Sinnvoll aufeinander abgestimmte Sicherungseinrichtungen führen dazu, dass ein Drittel der Einbrüche im Versuchsstadium scheitern.

Lassen Sie sich deshalb sorgfältig und individuell von den Experten der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle beraten. Unsere Kollegen kommen gerne zu Ihnen nach Hause, kostenlos und unverbindlich. Auch können Sie uns mit Ihren Bauplänen besuchen. Nach dem Motto "Sicherheit von Anfang an" helfen wir Ihnen gerne schon in der Planungsphase für ein sicheres Zuhause.

Sie wünschen eine Beratung?

Dann setzen Sie sich mit der in Ihrer Nähe befindlichen Beratungsstelle in Verbindung. Die Beratung kann sowohl telefonisch aber auch durch einen Vororttermin bei Ihnen zu Hause, unter Beachtung der aktuell gültigen Hygienevorschriften, erfolgen.

Pforzheim Bahnhofstraße 13, 75172 Pforzheim (07231-186 1240)
Calw Bischoffstraße 10, 75365 Calw (07051-161 1264)
Freudenstadt Marktplatz 47, 72250 Freudenstadt (07441-536 365)

Leider können wir, wie in den vergangenen Jahren durchgeführt, unsere Veranstaltung anlässlich des "Tag des Einbruchsschutzes" am 25.10.2020 aufgrund der aktuellen Corona-Lage nicht durchführen.

Bleiben Sie gesund!
Ihre Polizei!

Recycling-Center

Das **Recycling-Center** beim Gemeinde-Bauhof im Ortsteil Bad Rippoldsau ist Annahmestelle für eine Vielzahl von vorsortierten Altstoffen. Er ist geöffnet am Freitag von 13 bis 17 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 12 Uhr.

Apotheken, Ärzte und Notdienste

Apotheken-Notdienstfinder:

228 33 der Apotheken-Notdienstfinder. Diese Nummer gilt für jedes Handy ohne Vorwahl. Übers Festnetz erreichen Sie den Notdienstfinder unter: 0137 888 22 833

Ärzte

Bad Rippoldsau

Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt, Kurhausstraße 1, Tel. 07440/233.

Schapbach

Praxen in der Festhallenstraße 14 (Kindergartengebäude): Thomas Becker, Arzt für Allgemeinmedizin und Badearzt.

Telefonnummern für den Ärztlichen Notdienst

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordbaden organisiert in Zukunft den Ärztlichen Bereitschaftsdienst und gibt bekannt: Der Ärztliche Notdienst im Landkreis Freudenstadt für Bad Rippoldsau-Schapbach ist zu erreichen unter der **Telefonnummer 116117**. Der Ruf wird so in jedem Falle direkt an den Dienst habenden Arzt weitergeleitet. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen zu folgenden Kernzeiten zur Verfügung: von Freitagabend ab 19.00 Uhr bis Montagmorgen 7.00 Uhr sowie vor Feiertagen ab 19.00 Uhr abends bis zum Tag nach dem Feiertag morgens 7.00 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-123

HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter Tel. 01805/19292-127

Notdienst: An Wochenenden zu erfragen beim Deutschen Roten Kreuz, Tel. 07441/86714.

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711-96589700 oder docdirekt.de**

Soziale Dienste



Frank Urvat
 Examinierter Krankenpfleger
 Dipl. Pflegedienstleitung (SSK)
 Hauptstraße 24
 77709 Wolfach

Vertragspartner aller Kassen

Erreichbarkeit für Bad Rippoldsau-Schapbach:

Frank Urvat 07834 / 867 303

In der häuslichen Pflege werden von uns übernommen...

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- spezielle Krankenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfen
- Pflegeanleitung für pflegende Angehörige

Unsere Pflege ergänzenden Angebote sind...

- Verhinderungspflege zur Entlastung der Angehörigen
- Umfassende Beratung von pflegenden Angehörigen:
- Information rund um die Pflege
- Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger

Dorfhelferinnenstation Bad Rippoldsau-Schapbach

Ihre Familie braucht vorübergehend Hilfe? Mit uns läuft der Alltag weiter...

Die Familienpflege/Dorfhilfe unterstützt Sie

- bei Klinik- und Kuraufenthalten
- bei Risikoschwangerschaften
- nach einer Entbindung
- bei akuter körperlicher Erkrankung
- bei psychischen Erkrankungen und in besonderen Not-situationen.

Die Einsätze werden i.d.R. über die Krankenkassen oder Rentenversicherungsträger finanziert.

Die Dorfhelferin/Familienpflegerin vertritt Sie

- in der hauswirtschaftlichen Versorgung Ihrer Familie
- in der pädagogischen Betreuung der Kinder. Sie unterstützt bei den Hausaufgaben, gestaltet die Freizeit und sorgt für einen geregelten Tagesablauf
- in der pflegerischen Versorgung von Säuglingen und Kindern
- in landwirtschaftlichen Betrieben vertritt die Dorfhelferin die Bäuerin

Gerne unterstützen und beraten wir Sie. So erreichen Sie uns:

Susanne Ferber, Einsatzleitung Familienpflege/Dorfhilfe
Tel.: 07832/9741792

Email: susanne.ferber@caritas-kinzigtal.de

Caritasbüro Wolfach

Im Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2 erreichen Sie den Caritassozialdienst unter 07834 86703-16 (u.U. Anrufbeantworter), gerhard.schrempp@caritas-kinzigtal.de. Im Caritashaus Haslach (07832 99955-Durchwahl) sind diese Dienste erreichbar:

Schwangerenberatung (-225)

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (-300)

Hospizdienst (-210)

Alle unsere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.caritas-kinzigtal.de.

Landwirtschaftliche Betriebshelferdienste Südbaden

Einsatzleitung: Sabine Riesterer, Telefon 07602/910126

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau,
 Telefon 07440 / 9299 – 0, st-vinzenz@miksch-partner.de
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
 Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf
 in Fragen zu Pflege und Demenz

Johannes Brenz Altenpflege

Oberwolfacherstraße 6, 77709 Wolfach
Tagespflege Tel.07834 – 838570

Altersjubilare

Ortsteil Bad Rippoldsau

27.10.2020 Klaus Ewald Nitsch

75 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die nächsten Lebensjahre

Weiterbildung



Volkshochschule Freudenstadt

www.vhs-kreisfds.de

Volkshochschule Freudenstadt
www.vhs-kreisfds.de

Wandel' Dich, nicht das Klima

Online-Vortrag am 29. Oktober um 19.30 Uhr unter der Leitung von Prof. Gerhard Reese

Anmeldung bis 1 Tag vorher unter www.vhs-kreisfds.de erforderlich. Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns spätestens 1 Tag vor dem Veranstaltungstermin per E-Mail den Zuganglink, mit dem Sie sich von zu Hause zum Internet-Livestream zuschalten können.

Grundbildung

Deutsch Spezial Freudenstadt

Kurs vom 2. November bis zum 5. Juli, jeweils montags um 17.30 Uhr.

Ein Kurs für Menschen mit Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben. Sie verstehen gesprochenes Deutsch gut oder sind Muttersprachler, haben aber Probleme beim Lesen und Schreiben. Das muss nicht so bleiben. Lernen Sie mit uns, in kleinen Gruppen. Schnuppern ist kostenlos.

Anmeldung unter www.vhs-kreisfds.de oder 07441 920-1444

Grundbildung

Keine Angst vor dem PC

Kurs vom 10. bis zum 24. November, jeweils dienstags von 14 Uhr bis 16.30 Uhr

In diesem Kurs werden Sie ohne jegliche Vorkenntnisse den Umgang mit dem PC kennen lernen.

Die Fähigkeit, gut lesen und schreiben zu können, ist in diesem Kurs nicht so wichtig.

Eine Anmeldung ist erforderlich (jederzeit unter www.vhs-kreisfds.de oder 07441 920-1444)

Business English B1 Online

Kurs vom 18. November bis zum 10. Februar, jeweils mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr unter der Leitung von Stefan Braun

Sie hatten mindestens fünf Schuljahre Englisch, können eine einfache Konversation führen und brauchen Englisch im Berufsleben? Wir behandeln arbeitsweltrelevante Themen und eignen uns dabei die nötigen Fähigkeiten an. Der erste Unterrichtsabend am 18.11.2020 findet in der Volkshochschule statt.

Nach dem 18.11.2020 wird der Kurs online durchgeführt. **Anmeldungen und Infos unter www.vhs-kreisfds.de oder 07441 920-1444**

Der Fall Wirecard: Luftbuchungen, Milliarden Schäden, ein geflohener Konzernvorstand und Kontrolleure, die versagt haben

Online-Vortrag am 27. Oktober um 19.30 Uhr unter der Leitung von Cerstin Gammel und Jörg Schmitt

Anmeldung spätestens 1 Tag vorher unter www.vhs-kreisfds.de erforderlich. Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns spätestens 1 Tag vor dem Veranstaltungstermin per E-Mail den Zugangslink, mit dem Sie sich von zu Hause zum Internet-Livestream zuschalten können.

**Anselm Kiefer
Fahrt in die Kunsthalle Mannheim
am 21. November**

Anmeldungen und Infos unter www.vhs-kreisfds.de oder 07441 920-1444

**Touristische Informationen/
Veranstaltungen**

Touristische Informationen finden Sie auf den gemeinsamen Seiten Wolfstal-Tourismus

Kirchen



**Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Oberes Wolfstal
44/2020**

Samstags- und Sonntagsgottesdienste finden weiterhin nur nach Anmeldung und unter den aktuellen Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien statt.

Anmeldung erfolgt im jeweiligen Pfarramt vor Ort

Samstag, 24.10. Mariengedächtnis am Samstag - MISSIO-Kollekte

18.30 Uhr *Mater Dol.*
Hl. Messe,
zgl. für Hildegard Hummel

Sonntag, 25.10. Sonntag der Weltmission - MISSIO-Kollekte

Ende der Sommerzeit

08.30 Uhr *St. Cyriak*
Hl. Messe;
zgl. Jahrtagsmesse für Lina Armbruster
- für Hermann und Rosel Maier;
- für Emil und Maria Anna Bächle;
- für Emil und Klara Heizmann u. Enkel Alexander;
- für Geistl. Rat Pfarrer Erich Schmidt;
- für Maria Waidele (Pfarrmarie);
- und deren verst. Angehörige

10.30 Uhr *St. Laurentius*
Hl. Messe

Montag, 26.10. Montag der 30. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr *St. Cyriak*
Rosenkranzgebet

Dienstag, 27.10. Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr *St. Marien*
Hl. Messe

Mittwoch, 28.10. Hl. Simon u. Hl. Judas Thaddäus, Apostel

18.00 Uhr *St. Cyriak*
Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

18.30 Uhr *St. Cyriak*
Hl. Messe;
zgl. Jahrtagsmesse für Anneliese Heizmann;
- Jahrtagsmesse für Sophie und Hermann Künstle;
- für Franz Waidele
- für Leo Sitsch
- für Gertrud Drygalla
- für Udo Gragert
- für Leo Sitsch

Donnerstag, 29.10.

Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr *St. Cyriak*
Rosenkranzgebet

18.30 Uhr *St. Laurentius*
Hl. Messe, anschl. stille Anbetung u. Mögl. zur Beichte bis 19.45 Uhr

Freitag, 30.10. Freitag der 30. Woche im Jahreskreis

08.15 Uhr *Mater Dol.*
Rosenkranzgebet
08.45 Uhr *Mater Dol.*
Wallfahrtsamt

Samstag, 31.10. Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg

18.30 Uhr *St. Bartholomäus*
Hl. Messe mit Gräberbesuch

Sonntag, 01.11. ALLERHEILIGEN

08.30 Uhr *St. Cyriak*
Hl. Messe mit Gräberbesuch
14.00 Uhr *Mater Dol.*
Gräberbesuch

Montag, 02.11. Allerseelen -

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa -

18.30 Uhr *Mater Dol.*
Hl. Messe zu Allerseelen;
- zgl. für alle Priester und Ordensschwwestern in und aus unserer Pfarrgemeinde;
- nach Meinung der Stifter früherer Jahrtage unserer Pfarrgemeinde

Corona-Nothilfe-Sonderspendenaktion für das Caritas Baby Hospital in unseren drei Seelsorgeeinheiten

Hinweis: Korrektur!

Die richtige Bankverbindung für die Corona-Nothilfe-Sonderspendenaktion für das Caritas Baby Hospital lautet:

Seelsorgeeinheit An Wolf und Kinzig

IBAN: DE60664527760000018863;

Kennwort: Caritas Baby Hospital

Bitte überweisen Sie Ihre SPENDE für das Caritas Baby Hospital auf dieses Konto.

DANKE sagen Ihnen die Kinder und Mütter aus Bethlehem!

Erreichbarkeit Pfarrbüro

Die Pfarrbüros bleiben weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch sind wir zu folgenden Zeiten erreichbar:

St. Cyriak Schapbach 07839 224
Montag 09.30 Uhr – 11.30 Uhr
Donnerstag 09.30 Uhr – 11.30 Uhr
pfarrei-schapbach@t-online.de

Mater Dolorosa Bad R'au 07440 234
Dienstag bis Donnerstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag 09.45 Uhr – 12.00 Uhr
pfarrei-badrippoldsau@t-online.de
www.kath-oberes-wolftal.de

Notfallnummer 01515 6193078

Erreichbarkeit Seelsorgeteam

Pfarrer Hannes Rümmele
r.ruemmele@kath-wolfach.de 07834 295

Kaplan Georg Henn
g.henn@kath-wolfach.de 07836 96855

Diakon Willi Bröhl
w.broehl@kath-wolfach.de 07834 865529

Diakon Oswald Armbruster
oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de
07836 1266

Pastoralassistentin Lioba Jörg
l.joerg@kath-wolfach.de 07839 1221

Bücherei Schapbach

Die Bücherei in Schapbach ist wieder geöffnet, allerdings unter Einhaltung der vorgeschriebenen Schutz- und Vorsichtsmaßnahmen. Wir sind per Mail, bib-schapach@outlook.com und telefon-sich, 07839/919933 zu erreichen.

Sie finden uns im Rathaus in Schapbach im 1. Stock. Unsere Öffnungszeiten: jeden Dienstag von 16.30 Uhr - 18.00 Uhr.

Katholische öffentliche Bücherei Bad Rippoldsau

Der nächste reguläre Öffnungstag der Katholischen öffentlichen Bücherei Bad Rippoldsau am Freitag, 9.10.2020 wird auf Montag, 12. Oktober von 16 – 18 Uhr verschoben. Wir bitten dies zu beachten.

Es dürfen sich maximal 3 Personen (+ Büchereileiterin) in der Bücherei aufhalten. Damit dies gewährleistet ist, werden unten an der Eingangstür kleine Stofftaschen hängen. Bitte beim Betreten pro Person **eine** Stofftasche mit in die Bücherei bringen. Wenn keine Stofftaschen mehr da sind, ist die maximale Personenanzahl erreicht und es dürfen keine weiteren Personen in die Bücherei kommen. Dann bitte warten, bis wieder Stofftaschen vorhanden sind.

Betreteten der Bücherei nur mit eigener Mund-Nase Bedeckung

Vor Betreten der Bücherei Hände im Toilettenraum waschen, dort steht auch ein Händedesinfektionsmittel bereit. Zurückgebrachte Bücher bitte in die bereitgestellte Rückgabe-Plastikkiste legen.

Dann können Bücher ausgewählt werden – dabei Abstand halten

Die ausgewählten Medien wie gewohnt eingeben lassen

Wichtig: Beim Verlassen der Bücherei die Stofftasche wieder an die dafür vorgesehene Stelle hängen.

Wir hoffen, dass damit wieder ein einigermaßen normaler Büchereibetrieb stattfinden kann. Sobald Änderungen erforderlich werden, werden wir Ihnen dies natürlich sofort mitteilen.

Hier noch einmal die neue Internetadresse: HYPERLINK "<http://www.koeb-rippoldsau.de>" www.koeb-rippoldsau.de



**Friedenskapelle
Bad Rippoldsau**

Derzeit finden in der Friedenskapelle keine ev. Gottesdienste statt.



Vereine



**Musikverein
„Harmonie“ Schapbach e.V.**

Schnupperkurs beim Musikverein Harmonie Schapbach
Auch in diesem Jahr veranstaltet der Musikverein Harmonie Schapbach wieder einen Schnupperkurs für Kinder ab dem Alter von 8 Jahren. In diesem können die Kinder ihr persönliches Wunschinstrument ausprobieren und erste Spielerfahrungen sammeln. Aufgrund der aktuellen Corona Situation werden individuelle Schnupperkurse angeboten. Um einen Termin zu vereinbaren, schreiben Sie eine E-Mail an jugend@mv-schapbach.de. Falls Sie Interesse an weiteren Informationen zu der musikalischen Ausbildung haben, besuchen Sie unsere Homepage unter www.mv-schapbach.de

schapbach.de.
90. Geburtstag

Unser Ehrenmitglied Ernst Schmieder feierte bereits am 22. September seinen 90. Geburtstag. Der Musikverein „Harmonie“ Schapbach, mit den Vorsitzenden Sabrina Kaluza und Frank Schmid sowie eine kleine Delegation an Musikern gratulierten und überbrachten die herzlichsten Glückwünsche und Grüße des Vereins. Sabrina Kaluza dankte dem Jubilar und seiner Frau Hilda für die Einladung und überreichte einen Geschenkkorb. Bei einem gemütlichen Vesper genoss man die gemeinsamen Stunden und sprach über alte und neue Zeiten.



Schwarzwaldverein Schapbach

Schwarzwaldverein Todtmoos wandert im Wolfstal

Am vergangenen Wochenende besuchte der Schwarzwaldverein Todtmoos Bad Rippoldsau-Schapbach. 19 Wanderer aus der ehemaligen Heimat des 1. Vorsitzenden des Schwarzwaldvereins Schapbach waren in Albans Sonne für 3 Tage untergebracht. Josef Oehler führte an den 3 Tagen die Wanderer rund um Schapbach und über die Klösterle-Schleife und Förstereck rund um Bad Rippoldsau. Ernst Jehle, Wanderwart vom Schwarzwaldverein Schapbach führte die Abschlusswanderung auf den Kupferberg mit einem Abstecher über den Windenergiepfad und dem Wunderfitzweg zur Otmarhütte. Nach einem „Weißwurst-Frühstück“ auf der Hütte unter Einhaltung der Corona-Regeln führte der Abstieg zurück zum Ausgangspunkt. Bevor die Rückreise angetreten wurde, gab es von den Wanderern großes Lob für die tolle Landschaft, die schönen naturbelassenen Wanderwege und die gute gastronomische Versorgung im Ort.



Schwarzwaldverein Bad Rippoldsau

Ortsgruppe Bad Rippoldsau Jahreshauptversammlung für des Jahr 2019

Die im März wegen Corona ausgefallene Jahreshauptversammlung wird im Rahmen des Wanderabschlusses am **Sonntag, den 15. November 2020 um 18:30 Uhr** im Gasthaus „Zum Schlüssel“ nachgeholt. Der Schwarzwaldverein Bad Rippoldsau lädt alle Mitglieder und interessierten Mitbürger und Mitbürgerinnen recht herzlich dazu ein.

Folgende Punkte sind in der Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsberichte der Fachwarte
 - Vorsitzende
 - Schriftführer
 - Kassenwart
 - Kassenprüfer
 - Wegewart
 - Wanderwart
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wanderehrungen
6. Ehrungen langjähriger Mitglieder
7. Wünsche und Anträge

Wir bitten um recht zahlreiche Teilnahme.
Der Vorstand

Ortsgruppe Bad Rippoldsau Wegeaktion an der Klösterleschleife

Die Planungen für die Weiterführung des Wolfstal-Radwegs sind in vollem Gange, auch die Klösterleschleife wird durch das Teeren einiger Teilstücke davon betroffen sein. Um eine Rückstufung des Premiumwegs zu vermeiden, möchte der Schwarzwaldverein die Streckenführung vom „Letzten G'stehr“ bis zur Jochemsbrücke ändern, dazu soll der Wanderweg nach oben an den Waldrand verlegt werden.

Die ersten Arbeiten sind für Samstag, den **7. November 2020** geplant, dabei soll zuerst das Gebüsch zurückgeschnitten und beseitigt werden, sicherlich werden aber bis zur Fertigstellung noch weitere Termine benötigt, bei schlechtem Wetter ist der 14.11. als Ersatztermin vorgesehen.

Wir hoffen dazu auf zahlreiche Helfer um unsere Klösterleschleife in einem guten Zustand erhalten zu können. Treffpunkt zur Einteilung der Arbeitsgruppen ist um 9 Uhr am Bauhof, besonders Motorsägen sollten an diesem Tag mitgebracht werden.

Um den Einsatz im Voraus planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum **5. November** bei Otmar Zanger (Tel. 07440 547), dort können auch weitere Informationen erfragt werden.

Vielen Dank für eure Mithilfe.



Der Schwarzwaldverein Todtmoos mit Wanderführer Josef Oehler vor der Weihermattmühle in Bad Rippoldsau.



SKC 86 Schapbach

Spieltag 17.-18.10.2020

Die erste Mannschaft verliert knapp im Mauerfeld, die Zweite hatte keine Chance, nur die SG Wolfstal konnte erneut Punkten.

SKF 93 Lahr 1 – SKC 86 Schapbach 1
5:3 Punkte und 3114:3077 Holz

Gleich zu Beginn hatte Lahr mit Kevin Kreissl (575) den besten Trumpf ausgespielt und konnte gegen Thorsten Armbruster (499) klar Punkten und mit 76 Holz Unterschied waren schon die Weichen gerichtet, zumal die anderen Partien recht ausgeglichen verliefen.

Klaus Armbruster (511), Hermann Schrempp (510) und Urs Waidele (534) konnten gegen Peter Wangler (493), Christian Hermann (502) und Jürgen Hurst (524) die Punkte für Schapbach gewinnen.

Mario Dieterle (518) gab aber knapp gegen Timo Eckenfels (530) ab und Sönke Wagner hatte mit 505 Holz zwar mehr Kegel als seine Gegner Norman Eisenschmidt/Dietmar Meier mit 490 Holz, konnte aber nur einen Durchgang für sich entscheiden. So fehlten am Ende nur 38 Holz zum Sieg und Schapbach rutscht auf den dritten Tabellenplatz ab.

SKC Rammersweier 1 – SKC 86 Schapbach 2
7:1 Punkte und 3024:2906 Holz

Schapbach zeigte zwar eine ansprechende Leistung, gegen den Tabellenzweiten war man aber nicht gewachsen.

Sebastian Schaub, der zum ersten Mal mit der großen Kugel spielen durfte, verbesserte seine Bestleistung auf 445 Holz, hatte aber gegen Hansjürgen Banzer (508) keine Chance, ebenso wie Bernhard Neef (503), Herbert Schrempp (514), Ferdinand Schoch (433) und Hans-Jürgen Weis (496) die gegen Ralf Huber (547), Hans-Peter Keller (528), Heinrich Spinner (462) und Nico Hauer (538) keine Punkte sammeln konnten.

Den Ehrenpunkt für Schapbach erzielte Bernhard Schmieder (515) gegen Hermann Erdrich (441).

SKC Unterharmersbach X 1 – SG Wolfstal F 1

1:5 Punkte und 1856:1972 Holz

Mit zum Teil sehr starken Ergebnissen setzt die SG den Siegeszug fort.

Mit 441 Holz gab Leonie Fritsch ganz knapp an Franz-Josef Wacker (452) ab, Hannah Schmid konnte dagegen mit 444 Holz genauso knapp gegen Michael Fontainer (438) gewinnen.

Erstklassig spielten dann Svenja Wagner (535) und Lisa Schmieder mit persönlicher Bestleistung von 552 Holz gegen Erik Brucher (458) und Marc-Kevin Krämer (508) und holten den dritten Sieg in drei Spielen.

Die nächsten Spiele im Herrengarten:

Sa. 24.10.2020 11:30 Uhr SG Wolfstal F 1 – SKC Kappel X 1

14:00 Uhr SKC 86 Schapbach 1 – SKC Kappel 1

17:15 Uhr SKC 86 Schapbach 2 – SG Grafenhausen-Herbolzheim 1

Altpapiersammlung in Schapbach

Die nächste Altpapiersammlung im Ortsteil Schapbach findet am Samstag, 31. Oktober ab 09:00 Uhr durch die Nachtfrauen statt. Die Bevölkerung wird gebeten, das Altpapier rechtzeitig zur Abholung bereit zu stellen.

TuS-Tischtennis

Beinahe wäre dem TuS im Heimspiel gegen die SG Baiersbrunn/Klosterreichenbach eine Sensation gelungen. Beim 8:8 Unentschieden gegen den Topfavoriten der Bezirksliga war sogar mehr drin. Im Vorfeld hatten sich die Einheimischen gegen das starke Team der SG nicht viel ausgerechnet. Doch der TuS konnte erstmals in dieser Saison komplett antreten, Patrik Roth wirkte wieder mit und erzielte zu Beginn einen Punkt zusammen mit seinem Bruder Fabian im Doppel. Durch den Sieg des Paradedoppels Bächle/Roth ging der TuS zu Beginn mit 2:1 in Führung. Herrmann/Weis verloren trotz gutem Spiel ihr Doppel, allerdings erst in fünf Sätzen. Danach quitierten Herrmann, trotz 7:3 Führung im fünften Satz und Bächle ebenfalls im fünften Satz Niederlagen, so dass die Gäste mit 3:2 in Führung gingen. Zwei weitere hart umkämpfte Matches sah man dann im mittleren Paarkreuz wobei Fabian Roth nach einer 2:0 Satzführung im dritten Satz zwei Matchbälle hatte, aber den Sieg nicht nach Hause bringen konnte. Christoph Roth machte es am Nebentisch besser und verkürzte auf 3:4. Patrik Roth war in seinem ersten Einzel chancenlos. Edgar Weis, der sich verbessert zeigte, aber immer noch weit von seiner Normalform entfernt ist, kämpfte sich nach 0:2 Satzrückstand in den Entscheidungssatz, den er aber letztlich doch klar verlor. Damiot zogen die Gäste auf 6:3 davon, was nicht einmal überraschend war. Nun kam aber die Zeit von Edgar Herrmann und Joachim Bächle. Beide zeigten ihre bisher beste Saisonleistung und verkürzten mit tollen Ballwechsel auf 5:6. Nun war das Match wieder völlig offen. Etwas überraschend musste dann aber C.Roth seine erste Saisonniederlage einstecken, denn mit klugem Spiel ließ sein Gegner den TuS-Akteur schlecht aussehen. Fabian Roth kämpfte am Nebentisch seinen Gegner in fünf Sätzen zum 6:7 nieder. Anschließend holte Patrik Roth einen Sieg. Edgar Weis verlor auch sein zweites Einzel in fünf Sätzen, so dass der TuS mit 7:8 im Rückstand lag. Den Schlusspunkt zum 8:8 Unentschieden setzte mit Bächle/Roth, der-

zeit das beste Bezirksligadoppel zum verdienten Punktgewinn. Rückwirkend betrachtet, eigentlich ein verschenkter Sieg, zumal das Satzverhältnis mit 37:33 eindeutig zu Gunsten des TuS spricht. Mit 5:3 Punkten befindet sich der TuS im gesicherten Mittelfeld der Tabelle.

Die Ergebnisse: Bächle/Roth - Geiger/Wenselau 3:1, Herrmann/Weis - Reinhardt/Durmaz 2:3, F.Roth/P.Roth - Finkbeiner/Gaiser 3:1, Edgar Herrmann - Geiger 2:3, Bächle - Reinhardt 2:3, Christoph Roth - Wenselau 3:2, Fabian Roth - Durmaz 2:3, Patrik Roth - Gaiser 0:3, Edgar Weis - Finkbeiner 2:3, Herrmann - Reinhardt 3:2, Bächle - Geiger 3:0, C.Roth - Durmaz 1:3, Fabian Roth - Wenselau 3:1, Patrik Roth - Finkbeiner 3:1, Weis - Gaiser 2:3, Bächle/C.Roth - Reinhardt/Durmaz 3:1.

Die TuS-Zweite musste in der Kreisliga A beim Tabellenführer SV Mitteltal-Obertal 2 antreten. Für erneute Ernüchterung sorgte die klare 9:3 Niederlage. Für den TuS holten das Doppel Harter/H.D.Roth, Hans-Dieter Roth und Matthias Faist die Punkte. Mit 0:4 Punkten steht die TuS-Zweite auf dem drittletzten Tabellenplatz. Will man in dieser Klasse als Aufsteiger mithalten, muss eine deutliche Leistungssteigerung her.

Am kommenden Wochenende haben alle Mannschaften des TuS Bad Rippoldsau spielfrei.



Das derzeit beste Bezirksligadoppel: von li. Christoph Roth und re. Joachim Bächle vom TuS Bad Rippoldsau, sie gewannen beide Spiele.

Foto: Wilfried Weis

Ihre Ansprechpartnerin

für Geschäftsanzeigen und Beilagen.

Andrea Haberstroh

☎ 07832 / 97 60 99 16

☎ 07832 / 97 60 99 19

@ andrea.haberstroh@reiff.de



 reiff amtliche nachrichtenblätter.